

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 9: Zagreb, Agram

Artikel: Wohn- und Geschäftshaus an der Ilica
Autor: C.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65806>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

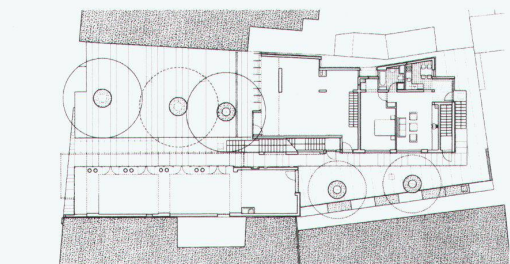
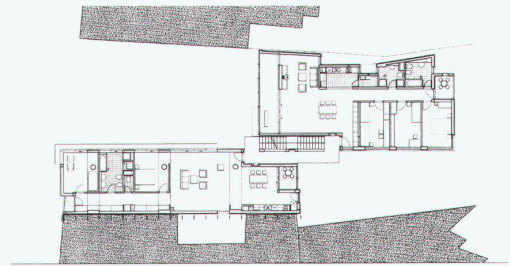
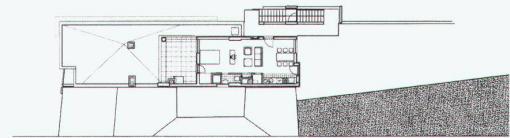
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohn- und Geschäftshaus an der Ilica



Entlang der mehr oder weniger kontinuierlichen Fassadenabwicklung der Ost-West-Verbindungsstrasse, die durch das Zentrum Zagrebs führt, formuliert der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses eine bewusste Zäsur als Ausweitung quer zur Linearität des Strassenraums. Der halb private Vorhof lässt die Tiefe des Baublocks erahnen und vermittelt auf dialektische Weise zwischen öffentlich zugänglichen und individuell genutzten Räumen. Ein intelligentes Grundrisskonzept nutzt die Zweideutigkeit der Situation für eine spezifische Ausbildung der Wohnräume – ein Bau, der sich nahtlos in die Tradition der Zagreber Moderne einfügt, was den Umgang mit der Blockrandbebauung des 19. Jahrhunderts anbelangt. **C.L.**

54



Architekten
Miodrag Dragojević,
Andreja Ilijanić

Baujahr
2000

Adresse
Petrinjska ulica